



Badentreff



**alles
außer
ordentlich**

**05.-07. Juli 13
Karlsdorf-Neuthard**

www.badentreff.cvjmbaden.de

TEILNEHMERHEFT

WO FINDE ICH WAS?

WELCOME.....	SEITE 3
VERKÜNDIGUNG.....	SEITE 4
BAND	SEITE 5
MODERATOREN.....	SEITE 7
FREITAGABEND.....	SEITE 8
SAMSTAGMORGEN.....	SEITE 9
SAMSTAGABEND.....	SEITE 10
SONNTAGMORGEN.....	SEITE 12
BIBELLESEN IN HOMEGROUPS.....	SEITE 14
SARASANI ZELT.....	SEITE 16
GEBETSRAUM.....	SEITE 17
BISTRO & CVJM WELTWEIT.....	SEITE 18
SPIEL, SPORT & AKTION	
SEMINARE, WORKSHOPS & CHATROOMS....	SEITE 19
FREIZEITEN & WORKCAMPS.....	SEITE 29
FUNDBÜRO.....	SEITE 31
ERSTE HILFE.....	SEITE 31
ZELTPLATZ.....	SEITE 32
CVJM - WAS IST DAS?.....	SEITE 34
LAGEPLAN.....	SEITE 35
PROGRAMMABLAUF.....	SEITE 36

WELCOME

LIEBE BADENTREFF-TEILNEHMERINNEN

HERZLICH WILLKOMMEN IN KARLSDORF-NEUTHARD

Alles AußerOrdentlich

Oft ist bei uns alles außer ordentlich, das Chaos beherrscht Dein Zimmer zu Hause und auch in Deinem Leben geht oft nicht alles so ordentlich über die Bühne.

Aber da ist einer, bei dem ist alles außerordentlich! Eine Geschichte. Verrückt. Anders. Ein Mann. Provokant, revolutionär. Außerordentlich. Jesus.

Wir sind alles Außerordentliche, das spricht Jesus Dir zu, egal wie es in Deinem Leben aussieht, ob gerade alles ordentlich oder alles außer ordentlich ist, egal, denn Jesus will mit Dir durchs Leben gehen.

Willst Du das auch?

Dann bist Du beim Badentreff 2013 richtig!

Für Jesus sind wir Außerordentliche, das wollen wir an diesem Wochenende feiern und Du bist dabei. Herzlichen Glückwunsch!

Bitte bringe zu allen Veranstaltungen Deine Bibel mit!
Wir wünschen Dir eine gute und gesegnete Zeit beim CVJM-BADENTREFF 2013!



CVJM-Landesverband Baden

Mühlweg 10, 76703 Kraichtal
Tel 07251/98246-10 Fax 07251/98246-19
www.cvjmbaden.de

VERKÜNDIGUNG

KAI GÜNTHER

Kai Günther, Zuhause im CVJM-Lebenshaus – einer Lebensgemeinschaft mit Familien und FSJlern ... über 20 Menschen. Spannend und herausfordernd und außerordentlich. Und sonst? Er mag CocaCola, trampt gerne, liebt seine Familie und folgt Jesus. Und der überrascht ihn immer wieder außerordentlich.



alles
außer
ordentlich

BAND

LILLY KIUNTKE

Lilly Kiuntke liebt es, junge Menschen in ihrer Beziehung zu Gott zu ermutigen und persönlich sowie geistlich herauszufordern. Sie nimmt andere gerne auf eine Reise mit, die nicht einfach nur ein gutes

Gefühl hinterlässt, sondern herausfordernde Fragen stellt, gute Impulse mitgibt und Gott greifbarer macht. Zum Badentreff kommt sie mit sechs leidenschaftlichen Musikern, die für Gott und mit euch zusammen rocken werden.



SHOW

MR. JOY

Mr. Joy alias Karsten Strohhäcker bietet eine professionelle, preisgekrönte und zugleich bestechend persönliche und ehrliche Show! Er ist wohl der vielfältigste christliche

Darstellungskünstler Europas. Artistik, Illusionen, Jonglage und Täuschungskunst sind Elemente, die beim Badentreff live und hautnah erlebt werden können.



MODERATION

DIE MODERATOREN

Unser bewährtes Moderationsteam Hanna Martin aus dem CVJM Weingarten und Jannik Höpfinger aus dem CVJM Münzesheim wird uns beim Badentreff die ganze Zeit mit viel Freude begleiten.



Jannik Höpfinger, Mitarbeiter beim CVJM Münzesheim, freut sich auf den Badentreff, weil es letztes Mal riesig Spaß gemacht hat und einfach ein gigantisches Erlebnis ist.



Hanna Martin aus Weingarten, Lehrerin In Schwäbisch Hall, findet das Badentreff echt total gut, weil die Atmosphäre dort unbeschreiblich ist.



FREITAGABEND - 20.00 UHR

Alles, außer ordentlich - Kai Günther

Ein Abend über das ganze normale Leben.
Zwischen Chaos und Durcheinander, zwischen Montag und Sonntag, zwischen Eltern und Schule und Freunden und dir selbst.

HOMEGROUPTREFFEN

Deine Notizen:



SAMSTAGMORGEN - 09.15 UHR

Alles außerordentlich - Kai Günther

Eine Geschichte. Verrückt. Anders.
Ein Mann. Provokant, revolutionär. Außerordentlich. Jesus

HOMEGROUPTREFFEN

Deine Notizen:



SAMSTAGABEND - 20:00 UHR

ALLES außerordentlich - Mr. Joy, Kai Günther

Packend und herausfordernd.
Nicht halbherzig, sondern kompromisslos.
Es geht um uns, um mich, um dich. Es geht um ALLES.

WAS HAST DU HEUTE ABEND ERKANNT:

Deine Notizen:

SAMSTAGABEND - 21.45 UHR

PRAISETIME MIT LILLY KIUNTKE

Hoffnung. Freiheit. Laune. Zuspruch. Ehrlichkeit. Verzweifeln.
Aufbruch. Last. Schönheit. Liebe. Vertrauen. Kraftlos. Zerbrochen.
Lachen. Schmerz. Feiern. Verletzt. Schutz. Aufstehen. Kämpfen.
Freundschaft. Herz. Echt sein. Befreit. Mut. Zuhause ...
Das ist es, was Leben für mich bedeutet. Meine Songs möchten
kleine Lichter auf deinem Weg sein... dir gut tun... neue Hoffnung
schenken... dich herausfordern... dir Spaß machen... dich ermutigen...
dich begleiten... wenn du sie brauchst.
Lass Dir diesen Geheimtipp in der Altenbürgerhalle nicht entgehen.

GESCHICHTEN MIT FRITZ PAWELZIK

In Ghana wurde er zum Häuptling ernannt. Seine Lebens-Geschichten sind legendär. Das Nachrichtenmagazin Focus nannte ihn „der alte Fritz von Afrika“. In Ghana wurde der ehemalige Kumpel vom Stamm der Ashanti zum Häuptling ernannt: „Fritz Kofi I.“. Der ehemalige Weltdienst-Sekretär des CVJM Westbundes wird uns von Afrika und anderen Ländern erzählen. Spannend, originell, humorvoll und mit ganz viel Herz.
Im Sarasani wirst Du Geschichten hören, die Dich zum Staunen bringen werden.

TIME TO PRAY

Einfach und schlicht die Nähe Gottes suchen. Zusammen mit dem Ministry Team Gott mit Liedern loben. In Gottes Gegenwart eintauchen und Segen von ihm empfangen.
Du kannst Gott still anbeten, du kannst für andere beten, du kannst dir Gottes Segen zusprechen lassen. Du kannst dein Herz ausschütten.
„Time to Pray“ im Raum des Gebets beim Eingangsbereich – komm und begegne ihm!

SONNTAGMORGEN - 09:30 UHR

alles Außerordentliche - Kai Günther

Mit beiden Beinen in dieser Welt. Und doch ziemlich anders.
Auf dem Weg in die Welt. Wir sind gesandt.
Als Außerordentliche.

HOMEGRUOPTREFFEN

Deine Notizen:



SONNTAGMORGEN

HOMEGRUOPTREFFEN

Wir feiern Abendmahl in der Homegroup. Falls du keine Homegroup hast, komme bitte vor an die Bühne. Dort wird das Abendmahl auch ausgegeben.

Im Abendmahl zeigt uns Jesus Christus ganz konkret, dass er uns nahe ist und dass er uns hält. Abendmahl ist Geschenk – ich darf es einfach annehmen. Und Abendmahl ist immer auch ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft. Wir feiern miteinander Abendmahl und geben das Brot und den Traubensaft einander weiter.

Die Homegroup (20 Minuten) könnt ihr so gestalten:

- Ihr erzählt kurz in der Runde (reihum), wo ihr herausgefordert wurdet, was euch im Gottesdienst besonders angesprochen und ermutigt hat.
- Dann betet ihr in der Stille füreinander; wenn ihr möchtet, können auch zwei oder drei Personen laut beten oder ihr dreht euch in Dreiergruppen zueinander und betet in diesen Minigruppen.
- Betet gemeinsam das „Vater unser-Gebet“.
- Euer Homegroup Leiter wird euch Brot und Traubensaft austeilen.
- Nachdem ein Dankgebet gesprochen wurde, gebt euch einander den Friedensgruß weiter:
--> einer sagt zum andern: „Gottes Friede sei mit dir“
--> der andere antwortet: „Und auch mit dir“
Dazu gebt euch die Hand, oder nehmt euch in den Arm, ...

Und nun schnell wieder in die Halle (falls ihr nicht schon da seid), denn hier geht es weiter.

BIBELLESEN IN DEN HOMEGROUPS

SAMSTAG & SONNTAGS 8:00 BIS 8:20 UHR

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Bibellesen am Morgen. Bring deine Bibel mit und setz dich mit den Leuten deiner Homegroup an einen netten Platz. Nutze diese Zeit als Chance und höre darauf, wie Jesus dir durch sein Wort einen Impuls für den Tag geben will. Bitte nimm Rücksicht auf die anderen Teilnehmer, die jetzt auch mit ihren Kleingruppen in der Bibel lesen.

SAMSTAG - HÖRZU-METHODE

1. Beginnt mit einem Gebet
2. Einer liest den Text vor, während die anderen aufmerksam zuhören
3. Danach macht sich jeder Notizen zu den folgenden Fragen:
 - Was ist bei mir hängen geblieben?
 - Welche Bilder sind in meinem Kopf entstanden?
 - Was beeindruckt mich?
4. Tauscht euch über eure Entdeckungen aus.
5. Lest den Text noch einmal.
6. Sagt Gott zum Abschluss, was euch bewegt.

Text für Samstag: Apg 16,23-32 (Übersetzung „das buch“):

Paulus und Silas im Gefängnis

Nachdem sie sie mit vielen Schlägen geschlagen hatten, warfen sie sie ins Gefängnis und befahlen dem Gefängnisaufseher, sie ganz sorgfältig zu bewachen. Deshalb legte er sie in den innersten Teil des Gefängnisses und spannte ihre Füße in einen Holzblock.

Etwa um Mitternacht beteten Paulus und Silas und sangen Loblieder zu Gott. Die anderen Gefangenen hörten ihnen dabei zu. Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben, das die Fundamente des Gefängnisses zum Wanken brachte. Sofort öffneten sich alle Türen und die Fesseln fielen von allen Gefangenen ab.

Als der Gefängnisaufseher aufwachte und sah, dass die Türen des Gefängnisses offen standen, zog er sein Schwert und wollte sich

BIBELLESEN IN DEN HOMEGROUPS

selbst das Leben nehmen, weil er dachte, dass die Gefangenen geflohen waren. Da rief Paulus mit lauter Stimme: „Tu dir nichts an! Denn wir sind alle hier.“ Da bat der Gefängnisaufseher um Licht. Als er in das Gefängnis hineingerannt war, fiel er zitternd vor Paulus und Silas nieder.

Dann führte er sie hinaus und sagte: „Verehrte Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden?“ Sie sagten: „Vertrau auf den Herrn Jesus und du wirst gerettet werden zusammen mit deiner ganzen Familie!“ Da erklärten sie ihm, zusammen mit allen, die in seinem Haus wohnten, die Botschaft Gottes.

SONNTAG - FÜNF-SCHRITTE-METHODE

1. Beginnt mit einem Gebet
2. **LESEN:** Einer liest den Text laut und langsam vor. Die anderen lesen ihn mit.
3. **HÖREN:** Ein anderer liest den Text ein zweites Mal vor. Jetzt hören die anderen nur zu.
4. **DENKEN:** Alle denken für sich über das Gehörte nach.
5. **FÜHLEN:** Jede/r hört in sich hinein: Was löst das Gehörte in mir aus? Was fühle ich bei den Gedanken, die mir beim Lesen durch den Kopf gingen?
6. **SAGEN:** Zum Schluss können alle, die möchten, sagen, was ihnen durch den Kopf ging, was sie gefühlt haben, was sie über den Text denken und was sie für sich mitnehmen.
7. Sagt Gott zum Abschluss, was euch bewegt.

Text für Sonntag: Jesaja 43,1-3a (Übersetzung „Hoffnung für alle“):

Aber jetzt sagt der HERR, der euch geschaffen hat, ihr Nachkommen Jakobs, der euch zu seinem Volk gemacht hat: „Hab keine Angst, Israel, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir. Wenn du durch tiefes Wasser oder reißende Ströme gehen musst – ich bin bei dir, du wirst nicht ertrinken. Und wenn du ins Feuer gerätst, bleibst du unversehrt. Keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der HERR, bin dein Gott, der heilige Gott Israels. Ich bin dein Retter.“

SARASANI ZELT



Wieder dabei ist in diesem Jahr dieses ganz besondere Zelt, das dir bestimmt sofort beim Ankommen aufgefallen ist. Hier kannst du in den Pausen mit deinen Freunden chillen, neue Leute kennen lernen, einfach eine gute Zeit haben.

Das Sarasani ist...

... Treffpunkt

- für's Homegroupleitertreffen
- für dich und deine Freunde
- für Leute, die über's MAXX sprechen wollen



... musikalischer Treffpunkt

- Wenn du Lust auf Lobpreis unplugged hast, schnapp dir deine Gitarre und setz dich ins Sarasani – du wirst nicht lange allein singen.
- Am Samstagnachmittag findet der Chatroom mit Fritz Pawelzik hier statt.
- Am Samstagabend kannst du hier noch mehr Geschichten aus Fritz bewegtem Leben hören.

P.S: Wenn's dir im Sarasani gefällt, ist das ein weiterer Grund mit auf's MAXX zu kommen. Dort ist das Sarasani unser Bistro-Zelt.

GEBETS - RAUM

„Öffne dein Herz weit, um zu empfangen, was Gott gibt!“
Charles de Foucauld



In einem Nebenraum gleich links im Eingangsbereich der Halle findest Du einen „Gebets - Raum“ mit vielen Möglichkeiten.

Jesus sagt: „Wer Durst hat der komme zu mir und trinke“

- Hier findest Du Menschen, die mit dir beten und dich segnen.
- Du kannst hier Gott anbeten.
- Hier kannst Du Zeit in der Stille verbringen.
- Hier findest Du Leute, mit denen Du reden kannst.
- Hier gibt es Menschen, die Dir helfen wollen. Frag einfach nach.

Komm herein und fühl dich wie Zuhause. Hier kannst du aufatmen, hier kannst du durchatmen. Denn du hast einen Platz im Herzen Gottes.

***Der Raum des Gebets ist immer für dich offen.
Wenn Du Dich danach sehnst, dann komm!***

Dein Ministry - Team

BISTRO & CVJM WELTWEIT

BISTRO ÖFFNUNGSZEITEN

Unser Bistro-Team steht auch dieses Jahr wieder bereit, dich mit Getränken und kleinen Knabberereien zu versorgen. Das Bistro befindet sich im Foyer der Altenbürghalle gleich im Eingangsbereich und hat wie folgt für dich geöffnet:

Freitag	19:00 bis 20:00 / 22:00 bis 01:00 Uhr
Samstag	08:45 bis 09:15 Uhr nur Getränke 11:30 bis 13:30 / 17:00 bis 20:00 / 22:30 bis 24:00 Uhr
Sonntag	08:45 bis 09:30 Uhr nur Getränke 11:30 bis 13:00 Uhr nur Getränke

CVJM WELTWEIT:

GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE WELT

Im CVJM gehörst du zum weltweit größten christlichen Jugendverband. Komm vorbei und erlebe etwas davon!

- Chai Tee schlürfen wie in Indien im Internationalen Cafe.

Ort: Das IC ist direkt vor dem Eingang der Altenbürghalle.

- (K)lobalisierung
- Information von unseren Partnern im YMCA Kenia, Zimbabwe, Bulgarien und Indien.

Ort: Bei den Infoständen in der Halle

- Surprise oder lass dich einfach überraschen!



SPIEL, SPORT & AKTIONEN

SEMINARE, WORKSHOPS & CHATROOMS

SAMSTAG NACHMITTAG 14:30 BIS 16:00 UHR

Lust auf Bewegung?!

- Sport- und Spielangebote rund um die Halle
- Funsports
- JUMP's Home
- HipHop Tanzworkshop
- Takeshi's Castle
- Jugger

Seminare & Workshops

- CVJM und Lebenshilfe
- Auf der Suche nach dem/der „Richtigen“!?
- God's will hunting – auf der Suche nach Gottes Willen
- „Weißt Du nicht wie schön Du bist“!?
- Lust auf Verantwortung
- Wie tickt der Mensch?
- Vorbilder unserer Zeit
- S2C - lernen von Afrika!
- Clapping
- Improvisationstheater

Chatrooms

- Alles außerordentlich – Fritz Pawelzik erzählt aus seinem Leben
- Jesus außerordentlich... - Chatroom mit dem Verkündiger
- Chatroom für Homegroupleiter

Außerordentlich kreativ

- „Everyday – Photography“ für Einsteiger
- Designer - Karten
- Acryl trifft Baumwolle
- Druckwerkstatt- Pimp your bag !
- Button dir einen!
- Magnettafel gestalten

LUST AUF BEWEGUNG?!

Sport- und Spielangebote rund um die Halle

Der AK Sport bietet wieder verschiedene Sport- und Spielangebote an. Dabei sein werden Leitertgolf, Crossboule und andere Spiele.

Wenn ihr also Lust habt, neue oder bekannte Spiele zu spielen, dabei nette Leute kennenzulernen, dann schaut euch mal rund um die Halle um. Dort findet ihr die verschiedenen Angebote.

Mit dem AK Sport rund um die Altenbürgerhalle

Funsports

Du hast Lust Action, Bewegung und neue Sportarten kennenzulernen, bei denen die körperliche Fitness gefragt wird? Dann komm zu uns und hab Spaß an Bewegung. Unter anderem werden wir Fußball spielen. Wenn du das Spiel nicht kennst, dann komm zu uns.

Mit dem JUMP-Team, was heißt: Jugendliche im Alter von 18 bis 20, die eine Leidenschaft für Gott und den Sport haben und diese zusammen in einem sportmissionarischen Projekt im Rahmen eines einjährigen FSJ in Karlsruhe teilen.

Auf dem Sportplatz hinter der Halle.

JUMP's Home:

Wir geben dir einen Einblick in den praktischen, sportlichen Alltag von JUMP mit erlebnisorientierten Spielen, neuen Gedanken und viel Spaß.

Mit dem JUMP-Team.

Auf dem Sportplatz hinter der Halle.



HipHop Tanzworkshop

Freude an Bewegung? Freude am Tanzen? Kreative Ideen? Dann schau doch mal vorbei beim HipHop Tanzworkshop. Action, coole Moves, tolle Musik, eine Choreographie und jede Menge Spaß.

Mit Marina Ruf (13), Kassel, tanzt HipHop und Ballett, ist mehrfache Hessische Meisterin und auf Bundesebene erfolgreich in der Rhythmischen Sportgymnastik

Ort: Judoraum Altenbürgerhalle (Hintereingang gegenüber Stadion)

LUST AUF BEWEGUNG?!

Takeshi's Castle

Wer kennt sie nicht, die legendäre japanische Fernsehshow, bei der Verrückte durch Holzwände, über lockere Steine durchs Wasser rennen und sich auch für sonst nichts zu schade sind. Bei uns gibt es eine abgespeckte Version mit Hindernissen, Gräben, Monstern, Bombenangriffen etc. Es handelt sich um einen größeren Hindernisparcour, der in Stationen in der Gruppe absolviert werden muss. Ziel ist es, möglichst ohne Treffer, bis ans Ziel zu gelangen und so Punkte für die Gruppe einzuspielen. Sportliches Talent ist keine Voraussetzung, dafür allerdings die Bereitschaft nass zu werden!

Mit Basti und Bötty, wohl besser bekannt als Batmann & Robin oder Joe Stringpant und Buzzandra. Wer einen ruhigen und ernsten Nachmittag verbringen will, ist bei ihnen definitiv falsch. Humor und Spaß sind ihre Stärken!

Ort: Im Stadion hinter der Halle

„Jugger!“

Dieser Ruf wird am Samstagnachmittag bei Jugger Workshop immer wieder erschallen. Beim Jugger treten wir in Mannschaften mit „Pompfen“ gerüstet gegeneinander an.

Eine Trommel gibt den Rhythmus des Spiels vor. Auf dem Spielfeld ist man immer aktiv, entweder auf der Jagd nach dem Jugg, oder im Zweikampf mit einem Kontrahenten.

Ein riesen Spaß und mal ein ganz anderes Spiel.

Ort: Treffpunkt vor Halle um gemeinsam zur Wiese zu gehen



SEMINARE AND WORKSHOPS

CVJM und Lebenshilfe

Chaotische Ordnung?! Kreatives Chaos?!

Gemeinsam lassen Menschen mit und ohne Behinderung ihrer Kreativität freien Lauf! Entdecke Deine kreative Seite und werde Teil einer wirklich außer-ordentlichen Kunstaktion!

Gemeinsam bringen wir Kreativität und Chaos in die Ordnung. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Materialien und Farben – dabei entsteht etwas völlig Neues! Am Workshop werden CVJM-Teilnehmer und Menschen mit Behinderung teilnehmen, die in der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. arbeiten. Gemeinsam stürzen wir uns auf die Kunst und lernen einander kennen!

Mit *Nina Cox Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.* und *Bettina Kappler CVJM Graben-Neudorf*

Ort: Direkt im Foyer der Halle (Halleneingang)



Auf der Suche nach dem/der „Richtigen“!?

Einen Freund bzw. eine Freundin – das wünscht sich doch jeder Jugendliche und junge Erwachsene. Wie aber gehe ich an dieses Thema als Christ ran? Wie finde ich den oder die „Richtige/n“ fürs Leben? Oder wenn du schon in einer Beziehung lebst: Ist der- oder diejenige „richtig“ für dich? – Ich will dich herausfordern und von Gott her ins Nachdenken bringen über ein Thema, das dein Leben und deine Zukunft entscheidend bestimmen wird. Ich werde offen darüber erzählen, wie meine Suche nach einer Lebenspartnerin ablief und was ich daraus gelernt habe.

Mit *Thilo Bathke (39), der eine Leidenschaft dafür hat, Jugendliche für unseren Chef und Freund Jesus zu begeistern und ihnen zu helfen, diesen Weg konsequent zu leben. Seine Frau Christine und seine drei Kids sind neben Jesus der größte Schatz in seinem Leben. Nebenbei ist er noch „Chefprediger“ in der ev. Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Forst.*

Ort: Ev. Gemeindehaus – Raum 1

SEMINARE AND WORKSHOPS

God's will hunting – auf der Suche nach Gottes Willen

(incl. Infos zu Freiwilligendiensten bei netzwerk-m)

Wir beschäftigen uns damit, wie Menschen der Bibel versucht haben, Gottes Willen zu erkennen, um danach das Reden Gottes in unserem Leben zu entdecken.

Vielleicht wäre es auch eine Option für dich, dir ein Jahr Zeit zu nehmen, um dieser Frage konkreter nachzugehen, in dem du ein Freiwilliges Soziales Jahr machst?! Infos bekommst du hier auf jeden Fall unter dem Motto „Tu's für dich, tu's für Gott!“!

Mit *Conny Egle, Referentin für Freiwilligendienste (FSJ/BFD) bei netzwerk-m für Baden und die Pfalz, die dir wertvolle Tipps geben kann, was du bei der Auswahl deiner Stelle beachten solltest oder welche Stelle auch zu dir passt.*

Ort: Ev. Gemeindehaus – Raum 2

„Weißt Du nicht wie schön Du bist“?!

Ein Seminar zum Thema „Meine Identität als junge Frau finden“. Anschließend unterstreichen wir unsere Schönheit und kreieren uns einen Fingerring aus verschiedenen Knöpfen.

Mit *Jutta Scherle aus Königsbach, verheiratet, drei erwachsene Töchter. Sie arbeitet seit 16 Jahren im CVJM-Lebenshaus im Kreativbereich und der Seminararbeit.*

Ort: Ev. Gemeindehaus – Raum 3

Lust auf Verantwortung

(Leitungs-) Verantwortung übernehmen ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht immer einfach, kann aber unheimlich bereichernd sein. Wir wollen gemeinsam überlegen, wie man in diese neue Aufgabe hineinwachsen, und wie die Herausforderung gelingen kann, so das alle Beteiligten davon profitieren können.

Mit *Friedrich Blatt, 49 Jahre alt, verheiratet und 2 erwachsene Kinder. Abteilungsleiter in einem mittelständischen Unternehmen und ehrenamtlicher Vorsitzender des CVJM Baden.*

Ort: Schule – Raum 1

SEMINARE AND WORKSHOPS

Wie tickt der Mensch??

In dieser Session geht es darum, die unbewussten Signale des Körpers kennenzulernen und zu deuten. Das Ganze hat den Zweck, dass man lernt, besser auf den Anderen und seine Gefühle einzugehen.

Hast du dich schon mal gefragt: Was bedeutet das Zusammenziehen der Augenbrauen? Woran erkennt man echtes Lachen? Was mache ich unbewusst, wenn ich Stress ausgesetzt bin?

Dann bist du hier genau richtig!

Mit Carsten Beck, der nicht allzu groß ist, aber auch nicht allzu alt. Er findet, dass Ameisenbären tolle Tiere sind und würde gern mal einen Fallschirmsprung machen.

Ort: Schule – Raum 2

Vorbilder unserer Zeit

In unserer von Medien geprägten Zeit werden immer wieder aufs Neue Menschen zu „Vorbildern“ erhoben, während andere ihren Vorbildstatus „verlieren“. Doch was macht eigentlich ein WAHRES Vorbild aus? Müssen Vorbilder perfekt sein? Dürfen Vorbilder Schwäche zeigen? Was sagt die Bibel zum Thema Vorbild? Wie können wir selbst in unserem Leben Vorbilder sein? Diesen und weiteren Fragen soll auf den Grund gegangen werden.

Mit Freddy Beck, 23 Jahre jung, aus dem schönen Dorf Keltern-Weiler, dynamisch und sportlich. Er studiert Mathematik und Sport auf Lehramt und beschreibt sich als offenen, unkomplizierten Menschen, der eine Liebe für unseren Freudeschenker Jesus hat. Aber macht euch am besten selbst ein Bild von ihm.

Ort: Schule – Raum 3



SEMINARE AND WORKSHOPS

S2C - lernen von Afrika!

Bitte hör nicht auf zu träumen, von einer besseren Welt. Und von was träumst du...? Durch meine Aufenthalte im YMCA Zimbabwe und Kenia habe ich „S2C- From subject to citizen“ kennen gelernt. Dies ist eine Leiterschaftsschulung, um das Potential junger Menschen zu fördern. S2C will junge Leute ermutigen und befähigen, ihre Zukunft und die ihres Landes aktiv mit zu gestalten. Klingt wie ein Traum denkst du? Dann komm erst recht! In Afrika hat das Konzept schon viel bewegt. Wenn du wissen möchtest, was das ganze mit dir und uns in Deutschland zu tun hat, dann komm vorbei!

Mit Karo Martin, Mitglied beim AK Weltweit und S2C Ambassador

Ort: Schule – Raum 4

Clapping

Zwei, drei, vier, klatsch, stampf, stampf, Pause – und von vorne. Lass den Beat kreativer werden, sei laut, mach Krach und lass es gut klingen. Bock, mit allem, was du findest, Sounds zu machen und es zusammen mit den anderen zu einem gigantischen Kunstwerk werden zu lassen? – Wir bringen die Bude zum Beben!

Mit Matthias Kirchner (18), der für jeden Spaß zu haben ist. Seit er 13 ist spielt er Schlagzeug und ist seit 4 Jahren bei Ten Sing Wertheim in der Band als Drummer und beim Clapping tätig.

Ort: Schule – Raum 5

Improvisationstheater

Improtheater bedeutet: Kreativität, Schauspielern, Spontanität und dabei Spaß haben. Wir werden gemeinsam viele verschiedene Spiele und Übungen machen, bei denen verrückte Einfälle, spontane Gedanken, lustige Situationen und vieles mehr eingebaut werden. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Mit Corinna Spalt und Silvia Maier, die momentan FSJ'ler sind im CVJM Linkenheim und dem Landesverband Baden (Corinna) und im CVJM Karlsruhe (Silvia). Sie freuen sich, dass sie Teil des Badentreffs sein können und sind gespannt auf euch!

Ort: Schule – Raum 6

CHATROOMS

Alles außerordentlich - Fritz Pawelzik erzählt ...

Beim 2. Weltkrieg wurde er mit 16 Jahren Pilot, kämpfte in den Seelower Höhen und in Berlin. Kam danach in die russische Kriegsgefangenschaft ...

In Ghana wurde er später zum Häuptling ernannt. Seine Lebens-Geschichten sind legendär. Das Nachrichtenmagazin Focus nannte ihn „der alte Fritz von Afrika“. Denn Afrika ist seine große Liebe.



In Ghana wurde der ehemalige Kumpel vom Stamm der Ashanti zum Häuptling ernannt: „Fritz Kofi I.“. Der ehemalige Weltdienst-Sekretär des CVJM Westbundes erzählt spannend, originell, humorvoll und mit ganz viel Herz von Afrika und anderen Ländern. Beim Badentreff wird er über sein Leben und sein Wirken in Afrika berichten.

Mit Fritz Pawelzik

Ort: Sarasani-Zelt

Jesus außerordentlich... Chatroom mit dem Verkündiger

Gott begegnet uns außerordentlich. Riesig, ernüchternd, gigantisch, erschreckend, wunderbar, unverständlich... In diesem Chatroom teilen wir miteinander unsere Erfahrungen und Enttäuschungen, die wir mit Jesus gemacht und nicht gemacht haben. Wir sammeln Fragen, hören aufeinander und entdecken gemeinsam die ein oder andere Antwort.

Mit Kai Günther, zuhause im CVJM-Lebenshaus. Er mag CocaCola, trumpt gerne, liebt seine Familie und folgt Jesus. Und der überrascht ihn immer wieder außerordentlich.

Ort: Mitarbeiter-Mensa in der Halle

AUSSERORDENTLICH KREATIV

Chatroom für Homegroupleiter

Eine Gruppe intensiv begleiten, Gespräche leiten, herausfordern und ermutigen... - was für eine Chance, was für ein Vorrecht! - Aber auch oft harte Arbeit. Wenn du dir für diese Aufgabe Tipps und Ideen wünschst, dann bist du hier herzlich willkommen.

Mit Sybille Wüst, CVJM-Sekretärin.

Ort: In der Mitarbeiter-Oase

„Everyday – Fotography“ für Einsteiger

Entdecke den Fotografen in dir und hole das Beste aus deiner Kamera heraus. Du bekommst Tipps zum Umgang mit deiner Kamera und zur Bildkomposition, die du gleich vor Ort in die Praxis umsetzen kannst. Also schnapp deine Kamera und komm vorbei!

Mit Gracious Vattathara, unser Badentreff und LaJuLa-Fotograf seid 2009, der hier gern sein Wissen mit uns teilt.

Mehr Infos unter www.gv-foto.de

Ort: Schule – Raum 10

Designer - Karten

Ein Riesens Stapel Zeitschriften, Masking Tape, Stanzer & Stempel ... warten auf dich. Einfach vorbeikommen und deiner Kreativität freien Lauf lassen.

Mit Simone Nagel, CVJM Kleinsteinbach, die selbst gerne bastelt.

Ort: Schule – Aula



Acryl trifft Baumwolle

Hier können sich Künstler verwirklichen und ihr außerordentliches, ganz individuelles Bild aus Stoff, und Acryl auf Holz entwerfen.

Mit Lydia Harm, Geschäftsstellenmitarbeiterin, die in ihrer Freizeit ihre kreative Ader beim Malen von Acrylbildern auslebt

Ort: Schule – Raum 7

DAS HERBSTCAMP!

HERBST
CAMP

Den Marienhof im Herbst erleben.
Im Heu, in der Scheune oder evtl. in Indoorzelten
Übernachten (Zelten in der Scheune – wie cool ist das denn!).
Das Herbstcamp wird genial, originell und
lustig. Herbstcamp 2013 – ein Camp für
dich – ein Camp für deine Freunde – ein
Camp voll im Herbst



Datum: 01. – 03. November 2013
Infos unter: www.sos-projekt.de

50 JAHRE KRAFTWERK

Feiern als gäb's (k)ein Morgen!
Das ist unser Thema. Du bringst Glaube und Feiern
nicht zusammen? Dann solltest du dich unbedingt anmelden,
damit du das Leben nicht verpasst, zu dem Jesus uns einlädt:
„Ich will dir ein echtes, total erfülltes Leben ermöglichen“.
Welchen Film spielt dir dein Kopfkino, wenn du an ein total erfülltes
Leben denkst...? ...Genau!
Also, worauf wartest du noch? Meld' dich an zur Party
deines Lebens, die kein Morgen kennt. Oder doch ein Morgen...?
- Keine Sorge, jetzt kommt kein Haken und kein Kater.
Im Gegenteil. Das Beste kommt erst noch...

Datum: 26. bis 29.10.2013
Alter: zwischen 14 und 17 Jahren
Ort: CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Mehr Infos und die Online-Anmeldung unter:
www.cvjm-kraftwerk.de



WICHTIGE INFOS

FUNDBÜRO

Falls Du etwas gefunden oder verloren hast - der Infopoint ist gleichzeitig auch das Fundbüro. Falls es Dir am Wochenende nicht reicht, deine Wertgegenstände abzuholen - wir bewahren die Fundsachen bis zu vier Wochen auf der Geschäftsstelle auf. Anschließend ist es wirklich weg.

ERSTE HILFE

Wenn mal jemand Hilfe braucht oder sich gesundheitlich nicht wohl fühlt, vielleicht sogar verletzt ist - einfach am Infostand melden (0174-2153171). Die Leute dort können helfen. Ebenso alle Hauptamtlichen des CVJM-Landesverband Baden, die Menschen beim Mitarbeiterservice auf dem Zeltplatz und die Homegroupleiter.

STREIFLICHTER-BESTELLUNG

Damit Du immer auf dem Laufenden bleibst. Du kannst einfach am Infopoint eine Bestellkarte ausfüllen. In den Streiflichtern findest Du aktuelle Informationen, inhaltliche Beiträge und Flyer des CVJM Baden. Ein MUSS für alle CVJM'er in Baden. Kosten? Einmal im Jahr bitten wir um eine „Spende“ für die „Streiflichter“.

BADENTREFF - CD

Du möchtest ein paar unvergessliche Erinnerungen vom Badentreff mit nach Hause nehmen? Dann empfehlen wir dir die Badentreff-CD mit vielen Bildern und allen Predigten zum Nachhören. Die CD bekommst du nach dem Gottesdienst am Sonntag am Infopoint zum Preis von 5€. Solltest du schon eilig los müssen bevor die CDs fertig sind, schicken wir sie dir gerne per Post zu.

INFOSTÄNDE

In der Halle präsentieren wir verschiedene Infostände

ZELTPLATZ

Für den Zeltplatz sind folgende Dinge noch zu beachten:

- Strom können wir nicht für alle Gruppen bereitstellen. Wir bitten um euer Verständnis. Es wird nicht für alle Steckdosen geben, und wenn die Last zu groß ist fliegen auch leicht die Sicherungen raus.
- Die Security erkennt ihr an den schwarzen T – Shirts und Cap's. Sie achten auf eure Zelte, wenn ihr nicht da seid. Bitte achtet trotzdem auf eure Wertgegenstände. In der Nacht sorgen sie für Ordnung. Nehmt sie bitte ernst und hört auf das, was sie sagen. Verantwortlich für die Nachtruhe in euren Zelten sind eure Mitarbeiter.
- WC's und Duschen befinden sich in ausreichender Zahl in der Halle.
- Waschmöglichkeiten gibt es ebenfalls bei den Duschen in der Halle.
- Geschirrspülen bitte nur an der Spülstraße, nicht in den Duschen oder auf den WC's.
- Beim Mitarbeiter Service (buntes Zirkuszelt) können alle Mitarbeiter, die für eure Zeltgruppe da sind, mal Pause machen.
- Auch in der Nacht ist beim Mitarbeiter - Service bei Problemen eine Kontaktstelle für euch.



ZELTPLATZ

- Mülleimer sind auf dem Campgelände verteilt. Haltet euren Zeltplatz sauber und verlasst ihn so, wie Ihr ihn angetroffen habt.
- Fahrzeuge bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen parken. Während des Badentreffs kann nicht an die Zeltplätze gefahren werden.
- Bitte sichert eure Zelte auch bei gutem Wetter entsprechend ab. Bevor ihr zu den Veranstaltungen geht, bitte die Zelteingänge gut verschließen.

Nochmals zur Erinnerung:

- Im Camp ist auf alkoholische Getränke zu verzichten!
- Nicht rauchen. Wenn jemand unbedingt rauchen muss, dann soll er bitte den ausgeschilderten Raucherplatz benutzen. Rauchen ist nach dem neuen Gesetz erst ab 18 Jahren erlaubt. Auch Shisha rauchen ist nicht erlaubt!
- Die Zeltplatzruhe ab 1.30 Uhr ist einzuhalten und auf eine gedämpfte Lautstärke an und in den Zelten ist zu achten.

Einen guten und segensreichen Aufenthalt wünschen euch das Zeltplatz-Team, das Security-Team und der Mitarbeiter-Service:

Sybille Wüst



Hendrik Schneider



CVJM? WAS IST DAS?

- ... der Christliche Verein Junger Menschen.
- ... der größte christlich-ökumenische Jugendverband in Deutschland - überparteilich, konfessionsunabhängig.
- ... ein Treffpunkt für 330.000 junge Menschen in 2.200 Vereinen - allein in Deutschland.
- ... eine weltweite Gemeinschaft, zu der über 130 Länder mit ca. 45 Mio Mitgliedern gehören.
- ... als weltweite Vereinigung im Jahr 2005 150 Jahre alt geworden!



Vor über 150 Jahren trafen sich am Rande der Weltausstellung 1855 in Paris 99 junge Männer aus neun Ländern und gründeten den Weltbund des CVJM. Bei aller Verschiedenheit hatten sie eins gemeinsam: Jesus Christus war die Nummer eins in ihrem Leben und sie wollten, dass junge Menschen in aller Welt ihn kennen lernen und ihr Leben unter seinen Einfluss stellen.

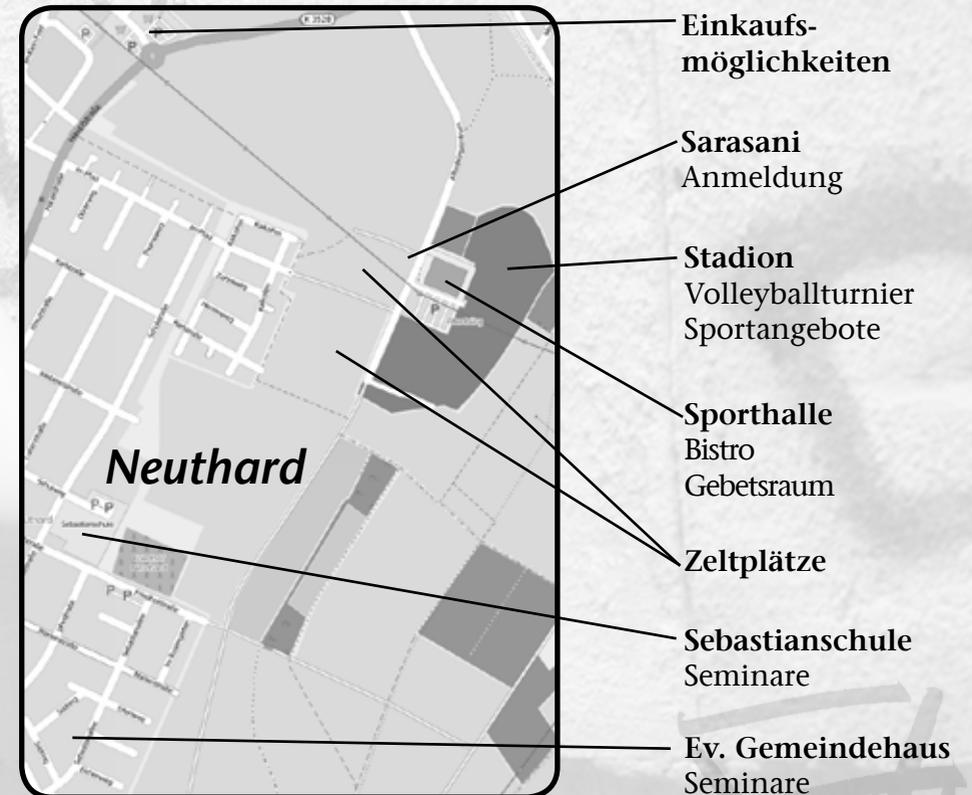
Sie brachten das auf einen Satz, der bis heute die Grundlage, das „Mission Statement“ des CVJM in aller Welt ist. Wir nennen diesen Satz die „Pariser Basis“.

„Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten. Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht brüderlicher Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören.“

(Paris, 1855)

Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die „Pariser Basis“ gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.

LAGEPLAN



Flasche leer - dann her damit!



Lästige Pfandflaschen sind nur unnützer Ballast und nehmen Platz weg? Keinen Bock noch mal im Supermarkt aufzuschlagen wegen dem bisschen Pfand? Das finden wir auch. Daher gibt es eine Sammelstelle für alle PLASTIKPFANDFLASCHEN.

Das Geld, das reinkommt geht als Spende an den CVJM-Landesverband. Einfach die Flaschen leer und verschlossen in den Sammelkäfig bei der Spülstrasse schmeißen. Wir kümmern uns um den Rest! Euer „Langensteinbacher Seviceteam“.

Ziel: 1500 Flaschen = 400 Euro

PROGRAMM

FREITAG

- 16:00 **Ankunft auf dem Camp**
- 18:45 **Homegroupleitertreffen**
- 20:00 **Alles, außer ordentlich**
Eröffnungsveranstaltung mit Hanna Martin,
Jannik Höpfinger, Kai Günther
und Lilly Kiuntke mit Band
- 22:15 **Moonlight-Events**
mit Volleyballturnier, Bistro & mehr

SAMSTAG

- 08.00 **Bibellesen in Homegroups**
- 09:15 **Alles außerordentlich**
Mit Kai Günther, Lilly Kiuntke und Band
- 12:00 **Mittagspause**
- 14.30 **Spiel, Sport & Aktionen**
Seminare, Workshops & Chatrooms
- 17:00 **Badentreffaktion**
- 20:00 **ALLES außerordentlich**
mit Mr. Joy und Kai Günther
- 21:45 **Praisetime & Gebet**
Lilly Kiuntke mit Band, Fritz Pawelzik
und Ministry Team

SONNTAG

- 08.00 **Bibellesen in Homegroups**
- 09:30 **Gottesdienst - alles Außerordentliche**
Mit Kai Günther, Matthias Zeller
und Lilly Kiuntke mit Band
- 12:00 **Mittagessen**
Marken können bis Sa, 12.30 Uhr gekauft
werden. Anschließend: Abbau und „Tschüss“!